

Teilnahmegebühr

90, – Euro (brutto)

Diese Gebühren werden mit 7 % versteuert.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn. (Begrenzte Zahl an Teilnehmenden pro Seminargruppe!)

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Victoria Reichow, Difu, Berlin
- Martina Hertel, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Michaela Lebsa
Tel. +49 30 39001-271
fussundrad@difu.de

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Zielgruppen

- Online-Seminar im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) für Fachleute aus Kommunalverwaltungen, Planungsbüros und Verbänden mit direktem Bezug zur Gestaltung von innerörtlichen Haupt- und Nebennetzen.

Darum geht's...

Falschparken, Sichtbehinderungen und „Dooring“: Jeder fünfte innerörtliche Unfall mit Personenschaden, bei denen zu Fuß Gehende und Radfahrende beteiligt sind, steht im Zusammenhang mit parkenden Autos. Vor allem an Knotenpunkten, Einmündungen sowie Querungsstellen und -hilfen behindern illegal abgestellte Kraftfahrzeuge die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden. Sind neben dem Kraftfahrzeugverkehr auch Radfahrende und zu Fuß Gehende involviert, sind diese ungeschützten Verkehrsteilnehmenden meist besonders schwer betroffen.

Die Fortbildungsreihe „Sicherheitsrisiko Parken!“ unterstützt Fachleute aus Kommunalverwaltungen, Planungsbüros und Verbänden darin, den ruhenden Verkehr so zu gestalten, dass sich Menschen zu Fuß und mit dem Fahrrad ungefährdet bewegen können.

In drei Modulen bestehend aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Reflexionssitzungen erlangen Sie grundlegendes aktuelles Wissen für eine verbesserte Planung und Gestaltung des Parkens hinsichtlich sicheren Fuß- und Radverkehrs.

Dabei geht es um:

- das geltende Rechts- und Planungsinstrumentarium: Umsetzung der Vorgaben und Leitlinien aus StVO, VwV-StVO und sachgerechte Anwendung von Regelwerken, wie der EAR 23,
- Instrumente und Handlungsspielräume zur Steuerung des Parkens,
- das Erkennen und Abbauen von Sicherheitsdefiziten und Unfallrisiken für ungeschützte Verkehrsteilnehmende,
- die Einflüsse von Verkehrslagen und Infrastrukturdefiziten auf das Unfallgeschehen,
- die Abwägung und den Interessenausgleich bei Zielkonflikten und konkurrierenden Flächenansprüchen,
- die Vermittlung von nationalen und europäischen Good-Practice-Beispielen,
- den Erfahrungsaustausch zum Prozess der praktischen Maßnahmenumsetzung an konkreten Planungsbeispielen.

Sicherheitsrisiko Parken!

Ruhenden Verkehr, Fuß- und Radverkehr
sicher gestalten

Online-Seminar für Planung und Verwaltung

Wählen Sie Ihre Seminargruppe: Durchführung im
September, November und Dezember 2023

Im Auftrag des gefördert durch:

(Anmeldung nur online möglich)

Ihre Onlineanmeldung
unter

<https://difu.de/17797>



Programm*

Modul 1: Impulsvorträge und Praxisvortrag Videoaufzeichnungen (On-demand abrufbar)

Lernen Sie direkt von den Expert*innen ihres Fachs: Sie steigen in die Thematik mit einem Überblick zu den rechtlichen Planungs- und Gestaltungsgrundlagen zum Thema Parken in Deutschland ein. Es folgt ein Fachvortrag zu den Unfallrisiken und Problemlagen. Im Anschluss erfahren Sie an nationalen und europäischen Beispielen, welche Erfahrungen in der Praxis gemacht wurden. Die drei aufgezeichneten Vorträge stehen Ihnen online zum flexiblen Abruf zur Verfügung. Ihre Fragen zu den Vorträgen halten Sie auf einer gemeinsam genutzten digitalen Plattform fest. Diese werden im weiteren Verlauf des Seminars von den Referierenden beantwortet.

Impulsvortrag 1:

Ruhender Kfz-Verkehr - (er)tragbares Privileg?

- Marian Knapschinsky,
Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

Impulsvortrag 2:

Unfallrisiko Parken – ein oft unterschätztes Problem!

- Jörg Ortlepp,
Unfallforschung der Versicherer (UDV), Berlin

Praxisvortrag 1:

Aktive Mobilität stärken und Maßnahmen für autofreie Quartiere umsetzen – Beispiele aus dem In- und Ausland

- Julia Jarass, Berlin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Die Terminübersicht finden Sie hier:

<https://difu.de/17797>



Modul 2: Arbeitsgruppen Online-Live-Veranstaltung (90 Min.)

In den Arbeitsgruppen können Sie sich aktiv beteiligen. Sie treffen die Referierenden der Impulsvorträge 1 und 2 live in einer Online-Veranstaltung, wo Sie Planungsaufgaben aus der Praxis diskutieren. In Kleingruppen erarbeiten Sie Optionen der Gestaltung des Parkens hinsichtlich sicheren Fuß- und Radverkehrs.

Sie können zwei Arbeitsgruppen (AG 1 und AG 2) besuchen:

- **Arbeitsgruppe 1:**
„Parkraum neu organisieren – Sicherheit und Lebensqualität steigern?“
 - Marian Knapschinsky,
Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin
- **Arbeitsgruppe 2:**
„Unfallrisiko Parken – Mehr Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr“
 - Jörg Ortlepp,
Unfallforschung der Versicherer (UDV), Berlin

Bonus-Modul:

Webinar zum Thema „Verkehrsversuche erfolgreich umsetzen“
am 15.11.2023 von 14:00 bis 15:00 Uhr
Je nach Anmeldezeitpunkt haben Sie Möglichkeit zur direkten Teilnahme oder zum Abruf der Aufzeichnung des Webinars.

Modul 3: Zwei Praxisvorträge und Abschlussplenum Online-Live-Veranstaltung (120 Min.)

In Modul 3 beschäftigen Sie sich mit Planungs- und Entscheidungsprozessen, um Parkraummanagement erfolgreich umzusetzen. Sie beleuchten relevante Entscheidungsprozesse und erfahren, wie Sie Maßnahmen rund um das Parken in Verwaltung und Stadtgesellschaft erfolgreich kommunizieren und Gegenargumente entkräften können. Im abschließenden Plenum reflektieren wir mit Ihnen die Seminarreihe und diskutieren offene Fragen. Modul 3 findet live als Onlineveranstaltung statt.

Praxisvortrag 2:

Mit Markierungslinien, Poller und Fahrradabstellbügel die Verkehrswende vorantreiben: Beispiele aus Frankfurt/Main

- Jan Annendijck,
Stadt Frankfurt am Main

Praxisvortrag 3:

Parkraummanagement und Fußverkehrssicherheit - Ende des Gehwegparkens?

- Lukas Hartmann,
Stadt Landau in der Pfalz

Abschlussplenum

- Jan Annendijck, Stadt Frankfurt am Main
- Lukas Hartmann, Stadt Landau in der Pfalz
- Victoria Reichow, Martina Hertel, Difu, Berlin